

Was ist der Kreisjugendring Bad Dürkheim e.V.?

ein gemeinnütziger Verein, in dem sich die Jugendverbände im Landkreis Bad Dürkheim freiwillig zusammengeschlossen haben, um die Interessen und Rechte von Kindern und Jugendlichen wahrzunehmen/zu vertreten.

Ziele/Aufgaben des Kreisjugendrings Bad Dürkheim e.V.:

1. Die Mitgliedsverbände tauschen sich im Kreisjugendring über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus.
2. Der Kreisjugendring fördert das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Jugendlichen der verschiedenen Jugendverbände.
3. Er nimmt Stellung und macht Vorschläge zu Fragen, die das Jugendrecht und die Jugendpolitik betreffen.
4. Er plant und führt Aktionen und Veranstaltungen durch, bei dem die Jugendverbände beteiligt sind.
5. Er regt Jugendliche an, politische Verantwortung zu übernehmen und setzt sich für die Demokratisierung in allen Bereichen der Gesellschaft ein.
6. Er kooperiert mit der Kreisverwaltung und mit den Kreisjugendrängen der Partnerstädte und -kreise des Landkreises Bad Dürkheim.
7. Er arbeitet bei kommunalen und politischen Gremien mit, um bei Fragen, die Kinder und Jugendliche betreffen, mitsprechen und mitentscheiden zu können.

Aus der Satzung: § 3 Vereinsziele

„Der Kreisjugendring ist ein freiwilliger Zusammenschluss, der im Kreis Bad Dürkheim tätigen Jugendorganisationen im Sinne des § 12, Satz 2 des Kinder- und Jugendhilferechts. Die Eigenart und Unabhängigkeit der einzelnen Jugendorganisationen bleibt erhalten. Ziel des Kreisjugendrings ist es, in partnerschaftlichem Zusammenwirken der freien Jugendpflege die Interessen und Rechte der jungen Generation wahrzunehmen. Daraus ergeben sich folgende Verpflichtungen:

- Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern und anderen Jugendinstitutionen zu pflegen.
- das gegenseitige Verständnis und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit innerhalb der jungen Generation zu fördern und an der Lösung der Konflikte zwischen den Generationen mitzuwirken.
- zu Fragen des Jugendrechts und der Jugendpolitik Stellung zu nehmen und Vorschläge zu machen.
- Gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen anzuregen, zu planen und durchzuführen
- Die politische Verantwortung der Jugend anzuregen und zu fördern.
- Die Demokratisierung in allen Bereichen der Gesellschaft voranzutreiben.
- Die Arbeit des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz und der benachbarten Stadt- und Kreisjugendränge zu unterstützen und mit den öffentlichen Einrichtungen der Jugendpflege zusammenzuarbeiten.
- Mitsprache und Mitentscheidungsmöglichkeiten bei kommunalen und politischen Gremien in den Fragen, die die Jugend betreffen, zu suchen.
- Engagement gegen ein Wiederaufleben militaristischer, rassistischer, nationalistischer und totalitärer Tendenzen innerhalb der Jugend und der Gesellschaft.
- Verbesserung der Lebensbedingungen in allen Bereichen (Umwelt/Ökologie).“